

Oberstufe Philosophie

Eine Unterrichtseinheit zur menschlichen Schönheit: Mit Fragebögen zum Ausfüllen, Zitaten von Philosophen und Managern der Kosmetikindustrie und der abschließenden Aufgabe, „Schönheit“ zu definieren. Wer ist also schön – und was ist Schönheit?

Philosophie Schönheit

Material

- Arbeitsblatt 1 (6 Seiten) **Was finden Sie schön?**
Ermittlung des persönlichen Schönheitsideals und des Schönheitsideals der Klasse mit Hilfe von Fragebögen
- Arbeitsblatt 2 (5 Seiten) **Zitate zur Schönheit** mit Fragen und Anregungen
- Arbeitsblatt 3 (1 Seite) **Wer ist schön?**

Lernziele

- Die SchülerInnen reflektieren ihr Schönheitsideal.
- Die SchülerInnen setzen sich mit Aussagen anderer über die Schönheit auseinander.
- Die SchülerInnen prüfen ihr Schönheitsideal an konkreten Beispielen.

Methode

Arbeitsblatt 1: Was finden Sie schön?

Die SchülerInnen füllen die Fragebögen aus – wie in den Anleitungen beschrieben. Die Analyse und Interpretation der Testergebnisse kann als Ausgangspunkt für verschiedene Diskussionen dienen: über geschlechtsspezifische Unterschiede, über Merkmale von Schönheit, darüber wie man Schönheit beschreiben kann.

Arbeitsblatt 2: Zitate zu Schönheit

Die Fragen und Anregungen zu den Aussagen der Philosophen und der Manager der Kosmetikindustrie eignen sich um in Einzel- oder Gruppenarbeit beantwortet zu werden. Die Ergebnisse können dann im Plenum präsentiert und diskutiert werden.

Lösung

1. Fassen Sie jeden Textabschnitt in einem Satz zusammen! Welche Kernaussage steckt im jeweiligen Textausschnitt?

Tipp: Die Überschrift zu den einzelnen Zitaten bietet Hilfestellung.

2. Was lesen Sie in den Texten?

Ein vielfältiges Szenarium der Schönheit:

Körperpflege verleiht Sicherheit, zur Schönheit gehört die Persönlichkeit.

Der schöne Körper. Gefangener oder Gefängnis?

Schönsein bedeutet sich dem Schönheitsideal anzupassen.

Den Körper in ein Gefängnis stecken.

Der Durchschnitt wird zum Olymp der Schönheitssuchenden: Schönheit ist das Mittelmaß.

Der erste Eindruck zählt:

Schönsein bedeutet schöne Kleider zu tragen und einen guten ersten Eindruck zu machen.

Der Schönheit nachhelfen:

Schönsein bedeutet am Wettbewerb teilzunehmen.

Sokrates und Kritobulos:

Schönsein bedeutet gut zu funktionieren, seinen Zweck zu erfüllen.

Was bedeutet Schönheit?

Schönsein hat viele Facetten (Blick, Haltung, Körpersprache, Mimik, Lachen)

Arbeitsblatt 3: Wer ist schön?

Methode

Die SchülerInnen lernen, das was sie am Beginn der Unterrichtseinheit „angekreuzt“ haben, in Frage zu stellen. Als Abschluss sollen die SchülerInnen eine eigene Definition versuchen. Damit im Zusammenhang könnte man die Frage, was eine Definition ist, behandeln (Welche Anforderungen muss eine Definition erfüllen, was sind die Bestandteile einer Definition?).

Die Beantwortung der Fragen dient als Wiederholung des Gelernten.